

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich <b>Stadtentwicklung</b>	Drucksachen-Nr. <b>380/2003</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>		
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	08.07.2003	Beschlussvorlage

**Tagesordnungspunkt**

**5. Fortschreibung des Nahverkehrsplans Rheinisch-Bergischer Kreis**

hier: Stellungnahme der Stadt Bergisch Gladbach

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Hauptausschuss nimmt die 5. Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Kenntnis.
2. Da Belange der Stadt Bergisch Gladbach nicht berührt sind, werden keine Bedenken und Anregungen geltend gemacht.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diese Stellungnahme dem Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises zu berichten.

### **Sachdarstellung / Begründung:**

Der Rheinisch-Bergische Kreis als Aufgabenträger beabsichtigt, vor dem Hintergrund marginaler Fahrgastnachfrage auf einzelnen Buslinien im Kreisgebiet zur Kompensation und teilweisen Ergänzung des herkömmlichen Linienverkehrs das alternative Bedienungsmodell „Taxibus“ erstmals zum kommenden Fahrplanwechsel am 14.12.2003 einzuführen.

Als Anlage sind die Erläuterungen der Kreisvorlage beigelegt. Da Belange der Stadt Bergisch Gladbach nur indirekt berührt werden (Linie 423 auf Rösrather Stadtgebiet), werden Bedenken und Anregungen nicht geltend gemacht

Der Verkehrsausschuss des Rheinisch-Bergischen Kreises hat den Landrat beauftragt, die Stellungnahmen der betroffenen Städte und Gemeinden des Kreises einzuholen und eine Frist bis zum 17.06.2003 gesetzt. Die Verwaltung hat dem Landrat berichtet, dass Anregungen und Bedenken nicht geltend gemacht werden. Der Bericht erfolgte vorbehaltlich des Beschlusses des Hauptausschusses.

Die Stellungnahme ist mit der Stadtverkehrsgesellschaft abgestimmt.